

Capture to Print



FineArt Workflow aktuell, Luminanzmasken & Luminar ein Refresh-Workshop

In den letzten Jahren hat sich das Software-Umfeld zur digitalen Bildverarbeitung stark verändert. In bestehenden Applikationen sind **neue Werkzeuge** hinzugekommen. Es sind aber auch ganz **neue Applikationen und Hilfsprogramme** auf den Markt gekommen, welche ein wesentlich feineres und zielgerichteteres Arbeiten ermöglichen.

Entsprechend haben wir unseren Workflow ständig angepasst und optimiert. In diesem Workshop stellen wir Ihnen unseren **Workflow in der erweiterten Form** vor. Er richtet sich an Fotografinnen und Fotografen, welche bereits den FineArt-Print-Workshop für Einsteiger besucht und das Gelernte erfolgreich umgesetzt haben. Er dient zur Repetition aber auch zur Optimierung des eigenen Capture-to-Print-Workflows.

Gerade auch im Umfeld der **neuen Kameramodelle** mit riesigem Tonwertumfang und grossen Farbräumen wird das Fine-Tuning im RAW-Konverter immer wichtiger.

FineArtPix GmbH

Burghalde 23, CH-5024 Küttigen

Tel. +41 (62) 827 12 45 | www.fineartpix.ch | info@fineartpix.ch

Unter der Leitung von Markus Zuber werden Sie folgende Themen bearbeiten:

- RAW-Workflow mit Capture One Pro 23.x, Fine Tuning
- Einsatz von **spezifischen Kameraprofilen**
- Umgang mit **grossem Dynamikumfang (ohne HDR)**
- Fine-Tuning des Cleanfiles mit **Luminar (4, Neo)**
- neue **Schärfungs- und Skalierungsalgorithmen**
- optimierter Umgang mit **Tonwertselektionen**

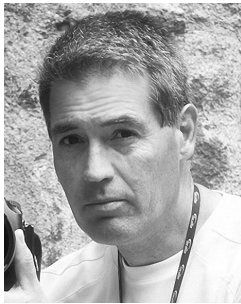
eigene Arbeitsstation mit Highend-Monitor – intensive Betreuung – individuelle Arbeit in kleinen Gruppen

Der Workshop dauert einen Tag und bietet die Gelegenheit, das Gelernte an Beispielen aus der Praxis anzuwenden. Er findet in einer Kleingruppe von maximal 4 Personen statt.

Anhand der in den Workshops abgegebenen Unterlagen und Musterdateien können Sie auch zu Hause das Gelernte nachvollziehen. Bei uns arbeiten Sie an einer Mac-Arbeitsstation mit einem Highend-Monitor.

Kursleiter

Markus Zuber



Fotograf und Spezialist für Color-Management, digitale Bildbearbeitung und FineArt-Printing –
www.markuszuber.com

Komplexe Technik verständlich gemacht...

Seit über 20 Jahren ist der promovierte Biologe und Fotograf der optimalen Aufnahme-

und Wiedergabe-Technik auf der Spur, testet neue Hard- und Software und veröffentlicht die gewonnenen Erkenntnisse in Workshops und Büchern: so verständlich wie möglich – so viel/wenig wie nur wirklich notwendig.

Geplante Workshops Herbst/Winter 2023:

3./4. November 2023 **FineArtPrint-Workshop (Basis)**

Kosten: CHF 920.– für 2 Tage

9. November 2023 **FineArt Refresh Workshop**

Kosten: CHF 550.– für 1 Tag

Im Kurspreis inbegriffen sind alle Verbrauchsmaterialien, je nach Workshopdauer das Mittagessen sowie die Kursunterlagen.

Für den **Refresh-Workshop** haben wir ein **umfassendes Manual** verfasst, in welchem sich das Gelernte jederzeit vollumfänglich nachvollziehen lässt.

Kursort / Kurszeiten

Die Workshops finden in unserem Printatelier in Küttigen bei Aarau statt. Ein Shuttle-Transport von und zum Bahnhof Aarau wird organisiert.

Kurszeiten: Refresh-WS 09:00–17:00, DAM-WS 13.30–17.00

In unseren Workshops steht Ihnen eine leistungsfähige Arbeitsstation (OSX) mit Eizo-CG-Monitor zur Verfügung. Wir drucken auf Epson SC-P800/P900 und Sure Color P9000 mit der RIP-Software ImagePrint

Anmeldung

Ich melde mich für folgende(n) Kurs(e) an:

3./4. November 2023 **FAP Basis-Workshop**

9. November 2023 **FineArt Refresh Workshop**

Bitte beachten Sie: die Anzahl der Teilnehmenden ist limitiert!

Die Kurse werden nur bei genügender Auslastung durchgeführt.

Name / Vorname

Adresse

PLZ / Ort

Tel. / Fax

e-Mail

Datum / Unterschrift

Bitte verwenden Sie dieses Formular für Ihre Anmeldung und senden Sie es bitte an:

FineArtPix GmbH, Burghalde 23, CH-5024 Küttigen
oder per Mail an info@fineartpix.ch.

Bitte beachten:

Bei einer Annullaion weniger als 3 Wochen vor dem Workshop müssen wir Ihnen 50 % der Workshopkosten verrechnen. Bei einer Annullaion weniger als 1 Woche vor dem Workshop oder bei Nicht-Erscheinen, müssen die vollen Kosten in Rechnung gestellt werden.